

so sollend wir betrachten mit lijrd und
mit fliss mit unserm behalter ihu xpi
dz wir syend gütiger sittiger herzen und
gemüt uns gütigen willens und manig
vñ was wir vffwendig erzögend mit güt
an mit tugentlichen werden dz wir dz och
haltend in wendig mit allem eust in dem
gemüt so mugend wir allen nid getöden
noch bass lezend uns de die maister göth
cher kunst wie dz wir mit gütigkeit nid
über pruten söllend vñ sprechent also jüng
keit ist ein sicher diens gottes der in lit
in ein vesten verrechen götlicher maiestät
an lit och jüngkeit in eren der götliche hal
gen geschrifft die man stättlich am glauben
behalten sol mit fliss und mit eren dem
nächsten zu erbieten si sind die obreste
mittel und undertonen genannt in mit